Sportverein als Motor im ländlichen Raum: Wachstum durch Gemeinschaft und Vielfalt

16.06.2026 | Erstellt von Johanna Deutsch

Während viele Vereine vor großen Herausforderungen stehen, gelingt es dem Verein SV Grieben 47 e. V. aus dem Norden Sachsen-Anhalts seit Jahren, sein sportliches Angebot nicht nur zu erhalten, sondern stetig auszubauen. Mit neuen Bewegungsangeboten, engagierten Übungsleitenden und einer starken Verankerung im Dorfleben entwickelt sich der Mehrspartenverein zunehmend zu einem wichtigen gesellschaftlichen Mittelpunkt der Region. Besonders der entstehende Kunstrasenplatz gilt als Meilenstein für die sportliche Zukunft.



(© SV Grieben 47 e. V.
)

Der Verein zählt seit mehreren Jahren kontinuierlich steigende Mitgliederzahlen – und das in einer Zeit, in der die Vereinsarbeit im ländlichen Raum vielerorts schwieriger wird. Ausschlaggebend dafür ist vor allem das breite und attraktive Sportangebot für unterschiedliche Altersgruppen. Neue Ideen entstehen häufig direkt aus dem Verein heraus: Mitglieder und Übungsleitende bringen Vorschläge ein, insbesondere für Kinder- und

Gesundheitssportangebote.

Dabei spielt auch die regionale Bedeutung eine wichtige Rolle. Menschen aus dem Umfeld nehmen die Entwicklung wahr und suchen gezielt nach wohnortnahen Möglichkeiten, Sport zu treiben – ohne lange Fahrzeiten in Kauf nehmen zu müssen. Vieles verbreitet sich dabei über persönliche Empfehlungen und Mundpropaganda.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist außerdem die Infrastruktur. Trotz begrenzter Kapazitäten mit kleiner Sporthalle, Großfeld und Kraftraum wächst der **SV Grieben 47 e. V.** weiter. Der **derzeit entstehende Kunstrasenplatz** wird als bedeutender Schritt für die Zukunft angesehen. Von der ersten Idee über Planung und Förderanträge bis zum Baubeginn vergingen rund zwei Jahre. Ermöglicht wurde das Projekt durch Fördermittel, Sponsoren und erhebliche Eigenleistungen.

Große Bedeutung kommt zudem dem Ehrenamt zu. Gerade im ländlichen Raum sei es schwierig, engagierte Menschen zu gewinnen, da viele beruflich auswärts tätig sind. Der Verein setzt deshalb gezielt auf persönliche Ansprache, Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen sowie Wertschätzung durch gemeinsame Veranstaltungen für Übungsleitende und Ehrenamtliche.

Die Entwicklung zeigt: Mit Beharrlichkeit, Zusammenarbeit vor Ort und engagierten Menschen lassen sich auch im ländlichen Raum erfolgreiche Perspektiven für Vereine schaffen.

Hintergrund:
In der Reihe "**Verein des Monats**" präsentiert der LSB Sachsen-Anhalt regelmäßig Sportvereine des Landes, die mit kreativen Ideen und Aktionen im Bereich des Sports beeindrucken.

Weitere Beispiele für gute Vereinsarbeit findet Ihr hier: www.lsb-sachsen-anhalt.de/service/best-practice/von-vereinen-fuer-vereine